

## Ansgar vom Turm kennt dieses Fingerspiel

Alle Kinder kennen diese Fingerspiel von Ingrid.  
Kannst du es zu Hause jemandem vorspielen?



Frau Meier kauft Eier, wie immer 10 Stück,  
und vorsichtig geht sie nach Hause zurück.  
Sonntag gibt's Frühstück mit weichem Ei,  
für sie und Herrn Meier, drum fehlen schon zwei.  
Eins kommt in die Suppe,  
aus zwei'n macht sie Schnee,  
aus viere'n gibt's Kuchen  
zum Mittagskaffee.

Da kommt wer gelaufen, es ist die Frau Lies:  
"Ich bräuchte ein Ei, für ein Breichen aus Grieß."  
"Eins hab ich noch übrig, da haben sie Glück.  
Das wird sicher reichen, es ist ja schön dick!  
Nur noch zwei Tage, dann ist wieder Markt,  
bis dahin gibt's eben Kartoffeln mit Quark."



### Suchsel: Finde 7 versteckte Wörter aus meiner Geschichte

Du findest sie  
waagrecht →  
oder  
senkrecht ↓

L	K	A	M	M	J	G	R	F	K
T	Y	K	W	S	F	D	H	A	Ö
P	R	I	N	Z	E	S	S	I	N
N	B	V	C	A	D	S	L	H	I
R	T	U	I	O	E	P	A	L	G
H	Ü	H	N	E	R	K	T	W	F
F	G	W	A	V	N	L	T	M	R
P	Ü	N	K	T	C	H	E	N	T

Viel Spass  
und Tschüss  
bis nächste  
Woche.

Dein Ansgar  
vom Turm



## Wochengruß von Deiner Schule

Hallo und guten Tag,  
darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Ansgar - Ansgar vom Turm.  
Ich bin der Wetterhahn von der Turmspitze  
der Kirche St. Johannis zu Adelby -  
mich hat Ingrid aus ihrer Heimat Flensburg  
extra für diese kleine Zeitung gerufen.  
Von nun an will ich Dich durch die  
Wochengrüße begleiten!  
Vielleicht gibt es bei Dir zu Haus  
auch einen Hahn auf dem Kirchturm?



Für jedes Heftchen habe ich  
mir ein Thema ausgesucht.  
Schau, was ich für Dich  
aufgeschrieben habe.  
Immer mal eine Geschichte,  
ein Fingerspiel, ein Gedicht  
oder auch ein Rätsel.

Du kannst die Wochengrüße  
aufbewahren und sammeln.



## Hallo. Magst Du lesen?

Ich kenne eine Geschichte von drei Hühnern, sie heißen Pünktchen, Latte und Feder. Eines Tages streiten sie sich darüber, wer die Schönste von ihnen ist. Jedes Huhn hat eine Besonderheit:

- \* Pünktchen hat ein besonders schönes Kleid,
- \* Latte hat besonders schöne Beine und
- \* Feder einen besonders schönen Kamm.

Da sie sich nicht einig werden können, fragen sie ihren König um Rat. „Majestät, wer ist die Schönste von uns?“

Der König entscheidet und spricht: „Es kommt auf die inneren Werte an. Schönste ist also, wer das schönste Ei legt.“

er sagte noch; „Und wer gewinnt, soll Prinzessin werden.“

Alle Hennen strengen sich an und legen ihr schönstes Ei.

Pünktchens Ei ist schneeweiß und ganz ohne Fehler, wie aus Marmor. Lattes Ei ist so groß wie von einem Vogel Strauß und ganz schwer. Feders Ei ist viereckig und leuchtet in bunten Farben.

Der König ist ganz außer sich vor Begeisterung und kann sich nicht entscheiden. Da jedes Ei etwas Besonderes ist, und keiner weiß, welches Ei nun wirklich das schönste ist, werden alle drei Hühner Prinzessinnen.

Die Geschichte schrieb der Autor Helme Heine in seinem Bilderbuch: „Das schönste Ei der Welt“ Beltz Verlag

Kannst Du nach den Ferien in der Bibliothek ausleihen.

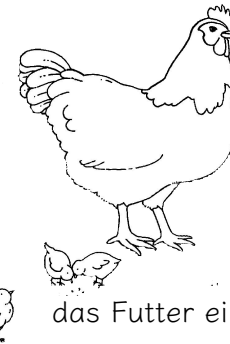


## Du weißt es: Ich bin ein Wetterhahn, ich wohne auf einem Kirchturm.

Doch du sollst auch wissen:

Hühner werden auf der ganzen Welt als Haushühner gehalten. Das männliche Huhn wird Hahn genannt. Er hat ein prächtiges, meist farbenfrohes Gefieder, lange Schwanzfedern und einen Schnabel, mit dem er kräftig hacken kann. Auf dem Hühnerhof ist er der Chef. Morgens weckt er alle Bewohner mit lautem Gackern und Krähen. Er wiegt bis zu 6 Kilo und kann 30 Jahre alt werden.

Ein brütendes Huhn heißt Glucke. Sie muss etwa 21 Tage brüten. Dabei dreht sie die Eier immer wieder mit dem Schnabel um, sodass sie von allen Seiten warm bleiben. Wenn die Küken geschlüpft sind, können sie sofort sehen, picken, laufen und trinken. In der Nacht nimmt die Glucke die Küken unter ihre Flügel, damit sie sicher sind und warm bleiben. Ausgewachsen sind die Hühnerküken mit sechs Monaten.



Wenn man einem Haushuhn immer wieder die Eier wegnimmt, legt es fast jeden Tag ein Ei, insgesamt so 280 im Jahr.

Manche Hühner legen braune, manche weiße oder auch grünliche Eier. Hühner fressen Körner, Würmer und Insekten. Sie scharren sie aus dem Erdboden und picken sie auf. Im Schnabel wird das Futter eingeweicht und danach im Magen mit Hilfe von Sandkörnern zerkleinert. Hühner nehmen täglich ein Sandbad, um ihr Gefieder zu säubern. Es gibt viele Haushuhnrassen.

